

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Andreas Nestl, Dr. Laura Scherr, Claudia Pollach

Tel. 089/28638-2482

oeffentlichkeitsarbeit@gda.bayern.de

Ansprechpartner

Dr. Michael Unger

Tel. 089/28638-2488

michael.unger@gda.bayern.de

Pressemitteilung

München, 7. Juli 2026

Bayern / Kultur

Die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns erhält den Bavarian Best Practice Award 2026 in der Kategorie „KI & datengetriebene Innovation“

Im Rahmen eines vom Bayerischen Staatsministerium für Digitales geförderten Vorhabens zur Förderung der Angewandten Datenanalyse für die öffentliche Verwaltung in Bayern (ADA-ÖV; <https://ada-oeffentliche-verwaltung.de/>) konnte die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns 2023/24 ein Pilotprojekt zur archivischen Bewertung massenhaft gleichförmiger Akten mit Hilfe moderner Datenanalysetechniken umsetzen. Das Projekt „Datenbasierte Archivierung von Akten der bayerischen Staatsverwaltung“ wurde am 2. Juli 2026 mit dem Bavarian Best Practice Award in der Kategorie „KI & datengetriebene Innovation“ ausgezeichnet.

Bayerns Wissenschaftsminister Markus Blume würdigt diese Leistung: „Die Staatlichen Archive Bayerns richten ihre Aktivitäten konsequent auf die digitale Arbeitsweise aus. Der Bavarian Best Practice Award ist der großartige Lohn für die beherzte Inangriffnahme der digitalen Transformation.“ Der bayerische Digitalminister Dr. Fabian Mehring ergänzt: „Der Bavarian Best Practice Award ist eine hochverdiente Auszeichnung für die Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns und ein eindrucksvoller Beleg dafür, was möglich wird, wenn wir Innovation in der Verwaltung gezielt fördern. Mein Digitalministerium hat dieses Projekt im Rahmen unseres Programms ADA-ÖV mit Herzblut und aus Überzeugung unterstützt. Das Ergebnis ist weit mehr als ein erfolgreicher Modellversuch: Es entstanden neue Arbeitsweisen, die unsere Verwaltung schneller, effizienter und zukunftsfester machen. Daten sind der ungehobene Schatz unserer Zeit. Wer ihn klug nutzt, macht den Staat leistungsfähiger. Genau dafür steht ADA ÖV.“

Aussonderung und Archivierung sind Querschnittsthemen. Massenhaft gleichförmige Unterlagen und Metadaten stellen Verwaltungen und Archive dabei vor besondere Herausforderungen. Mit einer neu entwickelten „Shiny App“, die auf der Open-Source-Software R aufbaut, können sehr große Aktenmengen anhand der dazu vorliegenden Metadaten analysiert, einer geschichteten Stichprobe unterzogen und so in gezielter Auswahl archiviert werden. Das Projekt belegt

Hausanschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Internet:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Schönfeldstraße 5

80539 München

(0 89) 2 86 38-2482

(0 89) 2 86 38-2615

poststelle@gda.bayern.de

<http://www.staatliche-archiv.bayern.de>

die Chancen der Verwaltungsdigitalisierung für die Erledigung archivischer Fachaufgaben. Mit digitalen Methoden lässt sich nicht nur die Auswahl verbessern und die Qualität der historischen Überlieferung erhöhen, sondern auch die Transparenz der Überlieferungsbildung gegenüber künftigen Nutzerinnen und Nutzern sicherstellen. Als generische Lösung kann die App Metadaten aus allen Verwaltungszweigen verarbeiten und als Open-Source allgemein nachgenutzt werden. Effizienzgewinne aus der Straffung von Prozessen kommen den Archiven und den anbietepflichtigen Stellen gleichermaßen zugute.

Das innovative Projekt wurde durch die Unterstützung kompetenter Kooperationspartner ermöglicht. Das Bayerische Staatsministerium der Justiz stellte den für die Erprobung benötigten Beispieldatensatz zur Verfügung. Dabei handelte es sich um die Metadaten eines Jahrgangs der an den bayerischen Gerichten geführten Zivilverfahrensakten. Die methodische und technische Umsetzung begleiteten der Lehrstuhl für Statistik und Data Science von Prof. Dr. Frauke Kreuter (LMU), das Staatsministerium für Digitales und die Bayerische Agentur für Digitales (byte).

Weitere Informationen unter www.gda.bayern.de

Pressebilder

1) Bavarian Best Practice Award 2026

2) Preisverleihung (v.l.n.r.): Judith Gerlach, MdL (Bayerische Staatsministerin für Gesundheit, Pflege und Prävention) – Dr. Michael Unger (Ltd. Archivdirektor, Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns) – Dr. Cordula Bayer (Archivrätin, Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns) – Prof. Dr. Frauke Kreuter (LMU, Lehrstuhl für Statistik und Data Science) – Dr. Caroline Mükusch (Infora GmbH)

© Stefan Obermeier Fotografie

Hausanschrift:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Internet:

Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns

Schönfeldstraße 5

80539 München

(0 89) 2 86 38-2482

(0 89) 2 86 38-2615

poststelle@gda.bayern.de

<http://www.staatliche-archiv.bayern.de>